



Ärztekammer Westfalen-Lippe würdigt
transparentes Abstimmungsverfahren

Münster,
28. September 2024

Neue Gebührenordnung: Ärztekammerversammlung stärkt Bundesärztekammer-Präsident den Rücken

35/24_kd

Die Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe unterstützt den Präsidenten der Bundesärztekammer, Dr. med. (I) Klaus Reinhardt, in seinem Bemühen, die neue Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) in transparenter Abstimmung mit den ärztlichen Fachverbänden und der Privaten Krankenversicherung zu implementieren. In ihrem Beschluss stärkten die Delegierten der Kammerversammlung heute in Münster Reinhardt den Rücken und betonten, dass es keinen Anlass gebe, am Prozedere der Bundesärztekammer zu zweifeln.

In der Diskussion um die Neufassung der Gebührenordnung war die Bundesärztekammer zuletzt von einigen Ärzteverbänden für ihr Vorgehen heftig kritisiert und sogar die Forderung nach einem Sonderärztertag erhoben worden. Hierzu gebe es keine Veranlassung, stellte das Parlament der westfälisch-lippischen Ärzteschaft fest. Die Regelungen und der Abstimmungsprozess zur Neufassung der Gebührenordnung seien seit 2016 auf mehreren Deutschen Ärztetagen jeweils demokratisch abgestimmt, die ärztlichen Berufsverbände seien stets informiert worden.

**Ärztekammer Westfalen-Lippe
Kommunikation**

Gartenstr. 210-214
48147 Münster

Tel.: 0251 929-2103
Fax: 0251 929-2149

Ansprechpartner: Volker Heiliger
Mail: kommunikation@aekwl.de